

Paris mit seiner Umgebung lässt sich schwerlich in weniger als drei Wochen gut besuchen, und so viel Zeit sollen unsere Wanderungen in Anspruch nehmen, wenn man zu den 19 Tagen des folgenden Schema's noch mindestens einen für die so bedeutenden Gallerien des Louvre und einen Ruhetag hinzuffügt. Wer es nicht so eilig

Die folgenden Zahlen verweisen auf die rechts daneben stehenden Routen des Buches (s. S. 78).

Zeiteintheilung auf 3 Wochen.

Erster Tag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
Sonntag	R. 12	R. 13	R. 14	R. 15	R. 16	R. 17	R. 18
	19	21	25	26	20	22	24
	23	30	28	29	27		
Montag	—	12	13	15	20	16	18
	19	17	14	16	25	22	24
	23	21	28	29	27	30	
Dienstag	—	—	12	13	20	15	16
	19	17	14	18	25	22	24
	23	21	28	26	27	29	30
Mittwoch	—	—	—	12	13	15	16
	19	17	14	18	20	22	24
	23	21	25	26	27	29	30
Donnerstag	—	—	—	—	12	13	15
	19	16	14	17	20	22	18
	23	21	25	26	27	29	24
Freitag	—	—	—	—	—	12	13
	15	16	14	18	20	22	17
	19	21	25	26	27	29	24
Sonntag	—	—	—	—	—	—	12
	13	16	14	15	20	17	18
	19	21	25	26	27	22	24
	23	29	28	30			

Die betreffenden Routen lauten:

12. Orientierungsfahrt.
13. Palais Royal — *Place Vendôme — *Place de la Concorde — *Madeleine — *Boulevarde.
14. *Boulevards — Börse — Bibliothèque Nationale — Palais Royal.
15. **Louvre und Tuilerien.
16. *Champs-Élysées — *Arc de Triomphe — *Bois de Boulogne (Jardin zoologique).
17. Boulevards — Notre-Dame de Lorette — Montmartre — Parc von Monceaux — Trinité.
18. St.-Germain l'Auxerrois — Pont Neuf — Palais de Justice — *Ste.-Chapelle — *Notre-Dame.
19. *Tour St.-Jacques — Hôtel de Ville — Archives und Imprimerie Nationale — Bastilleplatz.
20. Halles centrales — *Conservatoire des Arts et Métiers — Zu den Boulevards.
21. St.-Vincent de Paul — Buttes Chaumont — *Père-Lachaise.
22. Institut de France — Hôtel des Monnaies — *Luxembourg etc.
23. *Musée de Cluny — Sorbonne — Panthéon.
24. *Jardin des Plantes — Gobelins — Vincennes.
25. *École des Beaux-Arts — *St.-Sulpice — Palais du Corps législatif — *Hôtel des Invalides (Napoléons Grab, *Musée d'Artillerie) — Champ de Mars.
26. **Versailles.
27. Sèvres und *St.-Cloud.
28. St.-Germain en Laye.
29. *St.-Denis.
30. Fontainebleau.

Diese Zusammenstellung der Routen hat ihren Zweck, weil man gewöhnlich auf den beschriebenen Wanderungen Gebäude, Sammlungen oder etwas der Art trifft, das man nur an bestimmten Tagen besuchen kann. Es lassen sich natürlich andere Kombinationen machen, besonders mit denjenigen Routen, worin sich keine oder nur kleine Beschränkungen befinden. Wer z. B. zwei Tage den Sammlungen des Louvre widmen will und den Besuch der Stadt am Montag angefangen hat (2. Schema), fährt vom Freitag an nach dem 3. Schema fort, worin die das Louvre betreffende Route 15 an diesem Tag vorkommt.

An schönen Tagen besucht man Kirchhöfe, Versailles, St.-Cloud, Bois de Boulogne, öffentliche Gärten etc., an Regentagen die Museen und Sammlungen. Gegen Abend 4–7 Uhr flanirt man auf den Boulevards, Abends gehe man ins Theater (S. 51) und auf Bälle (S. 60).

Wegen des Besuchs der *Egouts (Cloaken)*, S. 117) und der *Katakomben* (S. 119) hat man ein schriftliches Gesuch zur Erlangung der Erlaubnis an den Seinepräfekten (*Préfet de la Seine*) im Palais du Luxembourg einzureichen.